



Frantschach-*aktuell* St. Gertraud

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Nummer 178 · Feber 2021

familienfreundlichegemeinde gesunde
gemeinde



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde • www.frantschach.gv.at

Das Veranstaltungszentrum am Dorfplatz



Nach umfangreichen Planungen ab Dezember 2015, unter Einbeziehung von Ideen der Bevölkerung von insgesamt 4 Bürgerstammtischen im Juli 2019, der Abstimmung mit Vereinen sowie der örtlichen Gastronomie, erfolgte die mehrheitliche Beschlussfassung im Gemeinderat der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud im Dezember 2019 zur Umsetzung des Veranstaltungszentrums am Dorfplatz. Die

wirtschaftliche Gemeindeaufsicht des Landes Kärnten hat darüber hinaus das Projekt „Veranstaltungszentrum am Dorfplatz“ als besonders innovativ beurteilt und im Feber 2020 genehmigt. Mit der Erteilung der Baubewilligung für das zukunftsweisende Bauprojekt Mitte Jänner 2021, steht einem Baubeginn im Frühjahr 2021 nichts mehr im Wege.

Weiter auf Seite 4

■ Unsere GemeindemitarbeiterInnen [Folge 12]

In jeder Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen eine/n unserer MitarbeiterInnen vor.

Carmen Sackl

Alter: 41 Jahre

Wohnort: Wolfsberg

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Hobbies: Reiten mit der Familie, unsere 4 eigenen Quarterhorses betreuen und pflegen, die Natur genießen mit unseren 2 Hunden



Bei der Gemeinde seit:

September 2019

Tätigkeitsbereich: Leitung der schulischen Tagesbetreuung in der Volksschule Frantschach-St. Gertraud.

Meine Aufgaben

Als pädagogische Fachkraft in der Tages- bzw. Nachmittagsbetreuung zählt die pädagogische Betreuung und Begleitung der Schüler und Schülerinnen zu meinen Aufgaben sowie die Konzeptionierung, die Planung mit Schwerpunktsetzung und div. Verwaltungsarbeiten.

Abseits von schulischen Verpflichtungen gestalte ich gemeinsam mit den Kindern verschiedene Freizeitaktivitäten für den verbleibenden Nachmittag. Ich biete alters- und bedürfnisorientierte Angebote zur freien Wahl an oder organisiere Projekte und Ausflüge.

Es ist mir sehr wichtig, dass die Freizeit sinnvoll gestaltet wird und die Kinder nicht nur „aufbewahrt und sich selbst überlassen“ sind, sondern, dass die Schulkinder in der Betreuung am Nachmittag auch Arten der Entspannung und des Ausgleichs zu ihrem Schulalltag finden können. Beschäftigungen, gleich welcher Art, sollen im achtsamen Miteinander passieren und von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung aller Beteiligten geprägt sein. Wichtig ist es mir, dass die Kinder sich in ihrem Tempo entwickeln können und individuell gefördert werden. Bei Konflikten jeglicher Art stehe ich den Kindern als Vertrauensperson zur Seite und erarbeite mit ihnen mögliche Lösungswege zur eigenständigen Bewältigung.

Es ist schön ein Teil diese Teams sein zu dürfen! DANKE!

Kontakt

gts@vs-st-gertraud.ksn.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 19. März 2021
gemeindezeitung.frantschach@ktn.gde.at**

■ Anträge für das Kindergartenjahr 2021/2022 sind bis 31. März 2021 zu stellen

Wir dürfen alle Eltern und Erziehungsberechtigten unserer drei- bis fünfjährigen GemeindebürgerInnen darauf aufmerksam machen, dass Anträge für den Besuch des Kindergartens der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud für das Kindergartenjahr 2021/2022 bis spätestens 31. März 2021 einzubringen sind.

Kinder, die im September 2022 eingeschult werden, müssen im Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2021/2022 ein verpflichtendes Kindergartenjahr besuchen. Auch in diesem Fall ist ein Antrag einzubringen.

Kinderbildungs- und -betreuungsanträge stehen auf unserer Homepage www.frantschach.gv.at • Bürgerservice • Formulare von A-Z zum Download bereit oder können persönlich im Gemeindeamt abgeholt werden. Die Anträge sind ausnahmslos im Marktgemeindeamt Frantschach-St. Gertraud, vorzugsweise bei Frau Andrea Schönhart (04352/72180-13, andrea.schoenhart@ktn.gde.at) abzugeben.

■ St. Gertrauder helfen St. Gertrauder

Durch die Spendeneinnahmen der Aktion „St. Gertrauder helfen St. Gertrauder“ konnten vor Weihnachten 20 Pakete, gefüllt mit regionalen Lebensmitteln an Unterstützungsbedürftige in unserer Gemeinde verteilt werden.

Der Gasthof Klein-Henner hat anstatt dem jährlichen Dankeschön an seine Kunden heuer Jause für diese regionalen Lebensmittelpakete gesponsert und damit die bedürftigen Personen und Familien in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud unterstützt.

Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud bedankt sich bei Fam. Grillitsch (GH Klein-Henner) und allen weiteren Spendern für den Beitrag!



■ Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich. Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

**Der Schutz unseres Planeten
ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung
ausschließlich mit CO₂-frei
gewonnener Energie aus 100 Prozent
heimischer Wasserkraft hergestellt.**



■ Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Am 28. Februar 2021 findet in Kärnten die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt. Wir informieren Sie nachstehend darüber, wie Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen können und welche Maßnahmen aufgrund der aktuellen Situation zu beachten sind.

Diese Informationen gelten auch für eine allenfalls erforderliche Stichwahl des Bürgermeisters.

Möglichkeiten der Stimmabgabe

Per Briefwahl

1. Wahlkarte beantragen

Ihre Wahlkarte können Sie **schriftlich bis 24.02.2021** zB mittels Anforderungskarte auf Ihrer Wahlinformation oder online unter www.wahlkartenantrag.at beantragen. Die persönliche Beantragung einer Wahlkarte ist **bis 26.02.2021 12:00 Uhr** im Gemeindeamt möglich. Ein gültiger Lichtbildausweis ist mitzubringen.

Die Beantragung der Wahlkarte hat durch den Wähler selbst zu erfolgen. Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist NICHT möglich!

Die Wahlkarte wird Ihnen per Post zugestellt oder persönlich im Gemeindeamt ausgehändigt.

2. Wahlkarte ausfüllen

- die beiden amtlichen Stimmzettel (Gemeinderat, Bürgermeister) persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- die ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das blaue Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen.
- Durch **UNTERSCHRIFT AUF DER WAHLKARTE** eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- das Wahlkartenkuvert zukleben.

3. Wahlkarte retournieren

- Abgabe im Gemeindeamt
- Aufgabe per Post
- Abgabe am Wahltag in einem Wahllokal der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud

Übermitteln Sie die Wahlkarte so rechtzeitig, dass diese spätestens am Wahltag vor dem Schließen des letzten Wahllokales einlangt.

Am Gemeindeamt

Bei persönlicher Antragstellung können Sie – zu den amtlichen Öffnungszeiten – **direkt im Gemeindeamt** mittels Wahlkarte ungestört und unbeobachtet in der Wahlzelle **wählen**. Mitzubringen sind ein gültiger Lichtbildausweis und gegebenenfalls ein eigener Schreibstift.

Am Vorwahltag

Am **Freitag, den 19. Februar 2021**, findet in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr der Vorwahltag statt. Sie können Ihre Stimme im Gemeindeamt (Glaszubau) abgeben.

Mitzubringen sind ein gültiger Lichtbildausweis, die „Amtliche Wahlinformation“ sowie gegebenenfalls ein eigener Schreibstift.

Am Wahltag

In Ihrem Wahllokal können Sie Ihre Stimme am **Sonntag, den 28. Februar** zu folgenden festgelegten Zeiten abgeben:

Sprengel I und Gemeindevahlbehörde
9413 St. Gertraud 1 | Gemeindeamt (Glaszubau)
08:00 bis 16:00 Uhr

Sprengel II
9413 Frantschach 46 | SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud
08:00 bis 16:00 Uhr

Sprengel III
9413 Zellach 18 | LFS Buchhof (Buchofstadl)
08:00 bis 16:00 Uhr

Sprengel IV
9413 Kamp 50 | Vereinshaus Kamp
08:00 bis 15:00 Uhr

Mitzubringen sind ein gültiger Lichtbildausweis, die „Amtliche Wahlinformation“ sowie gegebenenfalls ein eigener Schreibstift.

COVID-19 Schutzkonzept

Um einen sicheren Ablauf für alle Wähler und Wählerinnen gewährleisten zu können hat die Kärntner Landesregierung ein COVID-19 Schutzkonzept für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28. Februar ausgearbeitet.

In allen Wahllokalen wird es einen Hygienebeauftragten geben, der für die korrekte hygienische Abwicklung der Wahl zuständig ist. Neben regelmäßigem Lüften, Desinfizieren und Abstand halten, werden auch Einweghandschuhe zum Einsatz kommen und auf die Anzahl der wählenden Personen im Wahllokal geachtet werden.

Zudem werden sich die Mitglieder der Wahlbehörden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit einem Schnelltest unterziehen.

Bitte beachten Sie beim Wahlgang:

- Handdesinfektion vor Eintritt in das Wahllokal (Spender stehen bereit)
- Abstand von 2 Metern halten (auch im Freien vor dem Wahllokal)
- FFP-2 Maske anlegen
- eigenen Schreibstift mitbringen (empfohlen)

Die Hygienemaßnahmen sind selbstverständlich auch am Vorwahltag (19.02.2021) und bei einer etwaigen Wahl im Gemeindeamt einzuhalten.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Von der Idee zum Projekt

Fortsetzung von Seite 1



Bürgerstammtisch im GH Mathebauer in Kamp

Der Standort des derzeitigen Festsaaes Frantschach liegt dezentral, verfügt über wenig Parkplätze und müsste die gesamte Zufahrtssituation überarbeitet werden. Aufgrund geltender Bauvorschriften wären darüber hinaus zumindest der Großteil des Parkes im Bereich des ehem. Werkskindergartens als Parkplatz umzugestalten, damit die erforderliche Anzahl an Stellplätzen erreicht werden könnte.



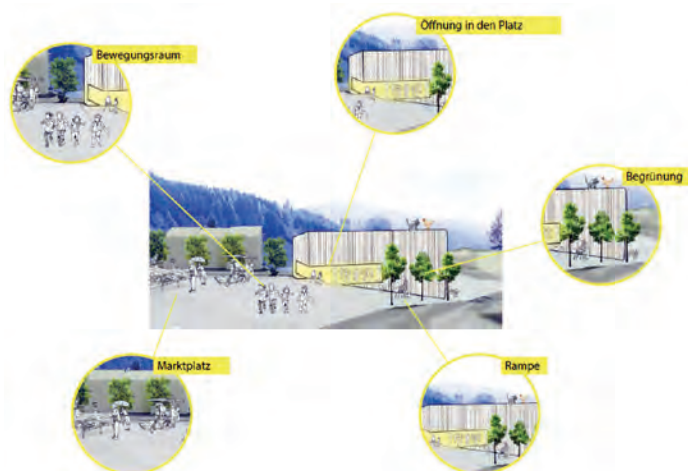
Die Arbeit in der „Ideenwerkstatt“

Die Grundidee zum Projekt am Dorfplatz ist im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses und somit unter Einbeziehung der interessierten Gemeindebevölkerung, der sog. „nonconform-Ideenwerkstatt“, im Dezember 2015 entstanden. Im Zuge dieses Prozesses wurde das Thema Veranstaltungszentrum gänzlich neu gedacht und hat sich dabei herausgestellt, dass der ideale Standort für ein Veranstaltungszentrum der Dorfplatz wäre, zumal sich im Bereich der Kirche und in unmittelbarer Umgebung zum Bildungszentrum hier das öffentliche Leben der Gemeinde „abspielt“. (Visualisierung Architekt Petschenig ZT GmbH.)



Verbindung Veranstaltungszentrum zwischen Bundesstraße und Dorfplatz

Leider befindet sich unser Dorfplatz im Zitat „1. Stock“ und ist nur schwer von der Bundesstraße aus zu erkennen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse war daher die Aufgabenstellung, am Dorfplatz für das Veranstaltungszentrum einen geeigneten Platz zu finden, sodass in der Ideenwerkstatt die „Idee“ aufkam, das Veranstaltungszentrum quasi auf die Knusperstube „aufzusetzen“.



Das erste Bild eines Veranstaltungszentrums am Dorfplatz

Für die Umsetzung dieser ersten „Idee“ waren umfangreiche Gespräche und Verhandlungen erforderlich, in die alle Gemeinderatsfraktionen eingebunden waren. Ende April 2016 wurde mittels einem von Dr. Patricia Radl-Rebernik moderierten Workshop ein entsprechender Anforderungskatalog für die Funktionen eines neuen Veranstaltungszentrums unter Einbeziehung der örtlichen Vereine verfasst und somit als Leitfaden für zukünftige Planungen erstellt.

Schlussendlich wurden mittels einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.2016 die Ergebnisse der „nonconform-Ideenwerkstatt“ zur Umsetzung der Ziele binnen 10 Jahren, der Abschluss einer Absichtserklärung („Letter of Intent“) mit der Knusperstube Vertrieb GmbH zur Umsetzung eines Veranstaltungszentrums am Dorfplatz sowie der Ausrufung eines Architektenwettbewerbes für die bauliche Ausgestaltung des Veranstaltungszentrums beschlossen. Insgesamt 3 Architekturbüros nahmen an diesem Wettbewerb teil.

Der zuständige Gemeindeausschuss bewertete als Siegerprojekt einstimmig die Machbarkeitsstudie der Architekt Petschenig ZT GmbH. In weiterer Folge wurde diese Studie mehrmals überarbeitet und in Abstimmung mit der Hochbauabteilung des Landes Kärnten entwickelt. Um aus den Fehlern bzw. Problemstellungen ähnlicher Kultursäle zu lernen, besichtigten Gemeindevertreter vergleichbare Veranstaltungsstätten in ganz Kärnten.

Aus diesen Erfahrungen ist das Projekt ständig gewachsen, hat sich verändert und konnte aufgrund einiger Anhaltspunkte von Experten hinsichtlich Umsatzsteueroptimierung die Planung angepasst werden. Schlussendlich entstand die Idee, den Proberaum der Werkskapelle, der ursprünglich im Veranstaltungssaal geplant gewesen wäre, in das Erdgeschoss zu verlegen. Somit soll die Werkskapelle zukünftig über einen eigenen abgeschlossenen und orchesterartig aufgebauten Proberaum im Erdgeschoss verfügen. Darüber hinaus haben wir auch ein barrierefreies öffentliches WC und somit einen lange gehegten Wunsch der Bevölkerung in die Planung integriert.

Beschlussfassungen in den Gemeindegremien:

Mit den Stimmen der SPÖ-, ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktionen vom 04.07.2019 sowie 19.12.2019 wurde die Umsetzung des Veranstaltungszentrums mehrheitlich beschlossen und in weiterer Folge in der Beiratsitzung der zu gründenden Veranstaltungszentrum Frantschach-St. Gertraud KG der Auftragsvergabe zur Einreich- und Detailplanung an die Architekt Petschenig ZT GmbH. sowie der Innenausstattung der Gastroküche an die Firma Aichinger aus Graz vergeben.

Ein Blick in das Veranstaltungszentrum am Dorfplatz

Bis zur Einreichung des Projektes zur Erteilung der Baubewilligung wurden mit den zukünftigen Nutzern, wie dem Betreiber des Cafe's sowie insbesondere mit den Vertretern der Werkskapelle gemeinsam mit dem Architekturbüro an der Ausgestaltung und Optimierung gearbeitet.

Nachfolgend möchten wir die einzelnen Geschosse sowie deren Nutzung näher vorstellen:

Das Erdgeschoss (Cafe-Niveau)

Das Erdgeschoss wird dominiert von der Knusperstube, die eine neue Gastroküche, eine Eiszubereitungsfläche sowie eine Konditorei erhält. Gänzlich neu in der Planung ist eine überdachte Terrasse in Richtung Süden (Fraßbach). Weiters befindet sich im Erdgeschoss die Garderobe des Veranstaltungsbereichs, die im Falle einer reinen Kaffeehausnutzung außerhalb von Veranstaltungen mittels einer Schiebetür abgetrennt werden kann. Besonders zu erwähnen ist, dass die WC-Anlagen zukünftig von der Knusperstube, der Werkskapelle und dem Veranstaltungsbereich gemeinsam genutzt und somit hier im Betrieb Erhaltungskosten eingespart werden können. Im reinen Kaffeehausbetrieb können die zusätzlich für Veranstaltungen benötigten WC-Bereiche abgesperrt werden, sodass auch hier der Reinigungs- und Betriebskostenbedarf auf ein Minimum reduziert werden kann. Die Werkskapelle wiederum kann, ohne das Gebäude zu verlassen, direkt über den Garderobebereich entweder über den Lift oder über die Feststiege in das Obergeschoss (somit Dorfplatzniveau) in den Veranstaltungsbereich gelangen.

Elektrotechniker/In für Gebäudetechnik

... eine Ausbildung mit viel Zukunft und guten Chancen

Das Wolfsberger Traditions-Unternehmen **Elektro Krassnig GesmbH** unter Inhaber Andreas Stürzenbecher bietet seinen Lehrlingen eine sehr gute Ausbildung in einem äußerst interessanten Lehrberuf mit **unzähligen Weiterbildungsmöglichkeiten** auch nach erfolgreichem Abschluss der Lehre.

Auch das Ausbildungsmodell **„Lehre mit Matura“** wird ab sofort wieder angeboten. Interessierte Jugendliche sollten sich ab jetzt bewerben. Es wartet ein Job bei **einem der erfolgreichsten heimischen Elektro Unternehmen.**



Auch im Jahr 2021 bietet die Firmenleitung ihren bzw. besonders motivierten und fleißigen Lehrlingen ein besonderes „Zuckerl“ an:



Für jedes Berufsschulzeugnis mit einem **guten Erfolg** gibt es € 200,- bei einem **ausgezeichneten Erfolg** gibt es € 300,-. Bei erfolgreicher Ablegung der **Lehrabschlussprüfung** gibt es € 500,- bei einem **guten Erfolg** gibt es € 750,- und bei einem **ausgezeichneten Erfolg** gibt es sogar € 1.000,- einmalig und zusätzlich zur **Lehrlingsentschädigung.**

Die Lehrlingsentschädigung für das Jahr 2021 beträgt:

im 1. Lehrjahr € 701,91 im 2. Lehrjahr € 883,88 im 3. Lehrjahr € 1.164,65 und im 4. Lehrjahr € 1.549,40 zuzüglich Zulagen wie z.B. die Entfernungszulage.
(Alle Angaben brutto pro Monat)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

ELEKTRO GES.M.B.H
KRASSNIG

Inhaber: Andreas Stürzenbecher

Hoher Platz 15, 9400 Wolfsberg
Telefon 04352/2204-0, Fax DW 22

INSTALLATIONEN FACHHANDEL SERVICE KUNDENDIENST

Klagenfurter Str. 71, 9400 Wolfsberg

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK



Proberaum der Werkskapelle

Das Obergeschoss (Veranstaltungsbereich)

Besucher des Veranstaltungsbereiches gelangen, entweder über eine Zugangsstiege oder aber barrierefrei über eine Rampe, über einen Windfang ins Gebäude. Rechts vom Windfang befindet sich eine überdachte Terrasse, die sich ca. 1m über dem Dorfplatzniveau befindet. Diese kann als Bühne für Freiluftauftritte oder als Raucherbereich genutzt werden.

Durch den Windfang betritt man das Foyer, das großzügig und hell gestaltet ist. Hier befindet sich zentral eine mobile Theke, die mit allen technischen Raffinessen (Bierkühler, Gläserpüler, Kühlkasten, Waschbecken, u.dgl.) ausgestattet ist. Diese Elemente werden mittels eines Hydrantensystems an die Strom-, Wasserver- und Abwasserentsorgung angeschlossen. Zusätzlich ist geplant, solche Anschlusspunkte im gesamten Veranstaltungsbereich vorzusehen, um diese Mobilelemente multifunktional einsetzen zu können. Längs dem Foyer entlang gelangt man über die Stiege oder dem Lift in die Garderobe, zu den WC-Anlagen oder aber in den Cafe-Bereich.



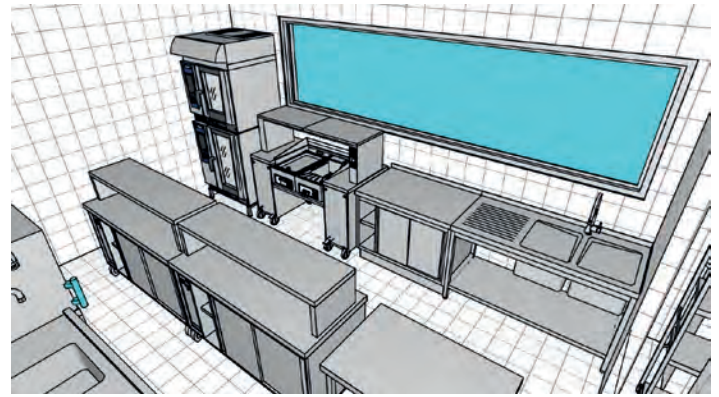
Blick von Saal in Richtung Foyer

Der Plan ist, eine ebenenübergreifende Veranstaltungsfläche anzubieten, sodass bei größeren Veranstaltungen auch das Cafe als Veranstaltungsfläche genutzt werden kann.



Planung Haupttheke

Nach dem Stiegenabgang gelangt man zur Haupttheke und dann weiter in die Gastroküche, die mit Unterstützung von Michael Grillitsch vlg. Kleinhenner konzipiert wurde, um einerseits die Funktion einer Aufwärmküche für Cateringküche anzubieten, andererseits können hier auch autonom kleinere Speisen, wie Wienerschnitzel, Schweinsbraten, u.dgl. zubereitet werden. So können den Veranstaltern alle gewünschten Möglichkeiten angeboten werden.



Visualisierung der Gastroküche

Vom Foyer gelangt man direkt über eine mobile Trennwand in den Hauptsaal, der wiederum in Saalmitte teilbar und mit einer mobilen Bühne ausgestattet ist, die entweder in Teilbereichen und verschiedenen Saaltypen aufgestellt werden kann, oder zur Gänze weggeräumt wird. Die Veranstaltungstechnik wird für alle Saaltypen angepasst, um auch Kleinunterhaltern bei kleineren Saalnutzungen alle technischen Möglichkeiten anbieten zu können.

Mit diesem Konzept können folgende Nutzungsvarianten angeboten werden:

- Foyer alleine (kleinere Gesellschaften)
→ 160 m² oder 70 Personen
- Foyer + Saal 1 (Vereinsversammlungen, Diavorträge)
→ 350 m² oder 170 Personen
- Foyer + Saal 1 + Saal 2 (mittlere Veranstaltungen)
→ 530 m² oder 400 Personen
- Foyer + Saal 1 + Saal 2 + Saal Knusperstube OG (Bälle)
→ 620 m² oder 430 Personen
- Foyer + Saal 1 + Saal 2 + Knusperstube OG+EG (Bälle)
→ 780 m² oder 450 Personen
- Nur Saal 2 (Auftritt / Probe Werkskapelle / Theater)
→ 190 m² oder 50 Personen

Der Saal über dem Cafe sowie das Cafe im Erdgeschoss wird von der Knusperstube betrieben und kann auch gesondert angemietet werden.



Foyer + Saal 1 (Trennwand in Saalmitte)



Saalrennung mit Bühne (Auftrittprobe Werkskapelle/Theater)



IHRE GESUNDHEIT
IN GUTEN HÄNDEN

PARACELSUS APOTHEKE

Mag. pharm. Helene Andree

9413 St. Gertraud, Packer Bundesstr. 26, T: 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at

Unterstützen Sie Ihr Immunsystem vor und nach der Impfung mit Vitamin C, E und Zink.

Spezifische Präparate und Beratung
erhalten Sie in Ihrer
Paracelsus Apotheke

Parkplätze direkt vor der Apotheke!

• Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung





Saalansicht mit mobiler Bühne in Richtung Ausgang (Saaltrennung zu Foyer geschlossen)

Das Betriebskonzept

Ein wesentlicher Punkt bei derartigen Projekten sind in erster Linie nicht unbedingt die Baukosten, vielmehr wird von der wirtschaftlichen Gemeindeaufsicht des Landes Kärnten ein Augenmerk auf die Folgekosten eines derartigen Projektes gelegt. Das ist insofern besonders wichtig, als dass bei einem Veranstaltungszentrum von einer zumindest 50-jährigen Nutzung auszugehen ist. Jede Optimierung bei den Betriebskosten, sowie die Vermeidung von Folgekosten (Personalkosten durch die Bewirtschaftung, wie Saalbuchungen, Saalübergaben, Organisation der Reinigung, Bereitschaft während Veranstaltungen bei Technikausfall, usw.) und guter Buchungslage, wirkt sich auf die langfristigen Budgetplanungen aus.

Der große Vorteil der Kooperation mit der Knusperstube liegt darin, dass das Cafe an 365 Tagen im Jahr betrieben wird und immer jemand vor Ort ist. Aus diesem Grund wird die Saalbewirtschaftung von der Knusperstube bewerkstelligt und ist das ein großer finanzieller Vorteil für die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud, die ansonsten eigenes Personal für die Saalbuchungen und auch die Bereitschaft während Veranstaltungen anstellen müsste. Die somit jährlich einzusparenden Kosten für den laufenden Betrieb werden mit zumindest €35.000,- geschätzt.

Leider können ausschließlich als Veranstaltungsräumlichkeiten genutzte Gebäude in den seltensten Fällen wirtschaftlich betrieben werden und wäre auch bei einer Revitalisierung des Festsales in Frantschach mit einem jährlichen Betriebsabgang in der Höhe von € 50.000,- zu rechnen. Aufgrund der schlüssigen Kalkulation hinsichtlich allfälliger Folgekosten, sowie der Kooperation im Wege einer

öffentlich-privaten-Partnerschaft (Sichtwort „Public-private-Partnership – PPP“), wurde durch den Gemeindeforenten des Landes Kärnten, Landesrat Ing. Daniel Fellner, eine zusätzliche Förderung des Projektes in der Höhe von € 500.000,- erlangt.

Das Veranstaltungszentrum als Notunterkunft/Einrichtung für Krisenstäbe

Leider zeigt uns die jüngste Vergangenheit, dass Pandemien, Wetterextreme, Naturkatastrophen und plötzliche Stromausfälle („Black-Out“) Szenarien sind, auf die sich eine verantwortungsbewusste Gemeinde vorzubereiten hat. In unserer Gemeinde fehlt derzeit eine energieunabhängige Einrichtung, die es ermöglicht, im Falle eines dieser Ereignisse einen Krisenstab oder aber Notunterkünfte einzurichten.

Aufgrund vorausschauender Planung, der verschiedensten Raumteilungen, einer den Erfordernissen entsprechend ausgestatteten Gastküche, sowie modernster E-Technik, wird es möglich sein, Notunterkünfte für Hilfesuchende bereitzustellen. Dazu ist es erforderlich, die E-Technik so zu planen, dass mittels eines mobilen Notstromaggregates eine Grundversorgung der Veranstaltungsräumlichkeiten mit Heizung, Licht, Küche, Telefon und Internet möglich ist.

Ziele

Durch die optimale Möglichkeit Freiluftveranstaltungen bei herannahendem Schlechtwetter umgehend in das Veranstaltungszentrum zu verlegen, haben Veranstalter die Möglichkeit, wetterunabhängig zu planen. So können kirchliche Feste, wie Umzüge oder Erntedank, ohne weiteren Aufbau von Veranstaltungsinfrastruktur am Dorfplatz abgehalten werden.

Auch für Taufen, Hochzeiten, Seminare und Kongresse gibt es unterschiedlichste Raumnutzungsmöglichkeiten. Aufgrund der geplanten Veranstaltungstechnik können Kinoabende (ggf. Open-Air-Kino), Vorträge udgl. in einem passenden Ambiente organisiert werden. Aufgrund der optimalen Lage und den zahlreichen Parkplätzen um das Veranstaltungsgelände sowie dem angebotenen Raumkonzept wird eine Veranstaltungsstätte geschaffen, die im mittleren Lavanttal so noch nicht angeboten wird.

Bei einer entsprechenden Anzahl an Saalbuchungen kann, im Gegensatz zu alternativen Varianten an einem anderen Standort, der Betrieb kostendeckend geführt werden.

■ Online-Rundgang in der LFS Buchhof

Die LFS Buchhof bietet eine interessante Online-Schulführung an. Der Link ist auf der Homepage www.buchhof.at zu finden.

Einzelführungen in der Schule sind nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich. Die Schnuppertage für alle interessierten Schülerinnen und Schüler werden auf das sonnige Frühjahr verschoben.

DIE Schule für's Leben!



buchhof
Landwirtschaftliche Fachschule



- FacharbeiterIn
- HeimhelferIn
- Freizeit-coach
- uvm. ...

NEU!
Fach-
schule
für
Erwachsene
ab 2021

A-9400 Wolfsberg/Kärnten • Zellach 18
Tel.: 0 43 52 / 24 17-0 • office@lfs-buchhof.ksn.at

www.buchhof.at

■ Unsere Mittelschule St. Gertraud stellt sich vor



In dieser Ausgabe möchten wir mit der Mittelschule St. Gertraud eine besondere Bildungseinrichtung in unserer Gemeinde vorstellen.

Durchaus als Vorzeigeschule können wir die MS St. Gertraud bezeichnen, wurde die Bildungseinrichtung

von der Bildungsdirektion Kärnten für „Digitales Lernen“ ausgezeichnet. Darüber hinaus konnten zahlreiche Schüler der Schule des Bildungszentrums Frantschach-St. Gertraud ihre Kompetenz durch große Erfolge bei verschiedensten Wettbewerben unter Beweis stellen.

Nicht zuletzt wird mit dem Lerncafé „Mondi-Caritas“ eine kostenlose Nachmittagsbetreuung von 13.15 bis 16.00 Uhr angeboten.

Direktor Michael Drießen sorgt mit seinem engagierten und motivierten Lehrerteam dafür, dass die Jugendlichen bestens ausgebildet werden und sich in der Schule wohlfühlen.

Wir sind stolz auf unserer Mittelschule!

Weitere Informationen unter www.nms-st-gertraud.ksn.at und im Video (QR Code).

Lehre

BEI MONDI FRANTSCHACH

Elekrotechnik
Metalltechnik
Papiertechnik

ÜBER MONDI FRANTSCHACH

Wir sind Teil des erfolgreichen Papierkonzerns Mondi, spezialisiert auf die Herstellung von hochwertigen **Sackkraft- und Kraftpapieren**.

Mehr als **400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind am Produktionsstandort St. Gertraud beschäftigt.

WIR BIETEN DIR

- Eine fundierte Ausbildung in einem High-Tech-Unternehmen
- Individuelle Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen (Lehrlingsaustausch mit anderen Firmen, Englischkurse, Persönlichkeitsschulungen, etc.)
- Eine der höchst bezahltesten Lehrlingsentschädigungen (€ 813 brutto im 1. Lehrjahr)
- Prämien bei ausgezeichneten Leistungen

Lehre mit Matura
Lehrlingsausflüge & Firmenfeste
Betriebliche Gesundheitsförderung (gratis Obst, verschiedene Gesundheitsprogramme)

- Great Start! Zertifizierter Lehrbetrieb! 2019

Jetzt
MONDIANER
werden!

Bewirb dich
JETZT!





Weitere Informationen zu den Lehrberufen bei Mond Frantschach gibt's hier:

Reinhold Pirker, 04352 530 231
reinhold.pirker@mondigroup.com
www.mondijobs.at



■ **“Krapfen - die süße Versuchung!”**



Auch in der Corona-Zeit sind die Schülerinnen der LFS Buchhof jede dritte Woche ein paar Tage in der Schule. In dieser Präsenzzeit gibt es vor allem praktischen Unterricht. In der vergangenen Woche standen der Jahreszeit entsprechend Krapfen am Plan. Sie gehören in der 5ten Jahreszeit

einfach dazu und schmecken frisch am besten.

Kneten, schleifen, rasten lassen und so herausbacken, dass ein schönes “Randl” entsteht, das will gelernt sein. Übung macht den Meister und in der Lockdown-Zeit haben viele Zeit, es nachzumachen, deshalb gibt es hier das Rezept, das auch im Kochbuch “Buchhofer Rezeptideen” zu finden ist:

Zutaten

- 500 g glattes Mehl
- 2 EL Zucker
- 40 g Butter
- 30 g Germ
- ca. 1/4 l Milch
- 4 Dotter

- Salz
- Zitronenschale
- Vanillezucker
- Schnaps
- Fett zum Herausbacken
- Marillenmarmelade zum Füllen

Zubereitung

Mehl in eine große Schüssel geben und eine Mulde in die Mitte drücken. Die Germ hineinbröckeln und diese mit 1 TL Zucker und 3 EL lauwärmer Milch verrühren.

Lauwarme Milch, Zucker, Vanillezucker, Dotter, zerlassene Butter, Salz und etwas Schnaps zugeben und zu einem glatten Teig verrühren.

Den Teig zugedeckt bei Raumtemperatur gehen lassen, bis er sich verdoppelt hat.

Anschließend den Teig in etwa 70g schwere Teiglinge portionieren und schleifen, auf eine Backunterlage legen, etwas plattdrücken und weitere 15 bis 20 Minuten unter einem Tuch abgedeckt gehen lassen.

Backfett auf 160 °C erhitzen, dann die Krapfen mit der Oberseite nach unten in das Fett geben, sie brauchen genug Platz zum Schwimmen, Topf zudecken und für etwa 3 Min. goldbraun backen.

Deckel abnehmen und die Krapfen wenden und weitere 2 bis 3 Minuten ausbacken.

Die Krapfen mit einem Schaumlöffel herausnehmen und zum Abtropfen auf ein Küchenpapier legen.

Wenn die Krapfen leicht ausgekühlt sind, die Marillenmarmelade-Füllung in die Mitte des Krapfens spritzen und die Krapfen mit Puderzucker bestäuben.

Solange sie noch leicht warm sind, hält der Zucker besonders gut.

Gutes Gelingen wünscht die LFS Buchhof!

VERSICHERUNG & FINANZIERUNG

M. STOCKER GmbH

Mein Versprechen an Sie: „Einfachste Abwicklung und bestmöglicher Service für Ihre Finanzierung“

?

Sie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

?

Sie wollen wissen, welcher Finanzierungsbetrag sich **mit Ihrem Einkommen** ausgeht?

?

Sie stellen sich die Frage: **“Variabler oder fixer Zinssatz?”** - was ist das richtige für mich und meine Familie?!”

Als ungebundener Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung bin ich Ihr Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmere mich um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine wahrnehmen müssen.

GERNE INFORMIERE ICH SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH



JETZT NIEDRIGE FIXZINSSÄTZE BIS ZU 30 JAHRE FÜR IHREN WOHNTRAUM SICHERN!

KLEINER UNTERSCHIED - GROSSE WIRKUNG

Beispielrechnung 200.000€ mit Finanzierungsdauer 30 Jahre

0,250% besserer Zinssatz → über **8.700€** Ersparnis
 0,5% besserer Zinssatz → über **17.600€** Ersparnis
 1,0% besserer Zinssatz → über **34.500€** Ersparnis



Manuel Stocker
 Vermögensberater / Versicherungsagent

Beratung via Skype & Telefon möglich!
☎ 0699 1984 12 24

M. Stocker GmbH St. Thomaser Straße 24
 9400 Wolfsberg Kärnten Fv 504475a
 GISA-Zahl 31281393/31696319



office@finanzierung-stocker.at

www.finanzierung-stocker.at

Gasthaus - Pension Klein Henner

Bestellung für
Osterfleisch
bereits möglich

9413 St. Gertraud, Vorderwölch 19
Tel.: 0 43 52 / 71 100

www.kleinhenner.at



■ Christoph Kopp gewinnt Lehrlingswettbewerb



Beim Lehrlingswettbewerb der Industriellenvereinigung hat Christoph Kopp aus Vorderlimberg im Mathematik-Bewerb am schnellsten und korrektesten gerechnet und erreichte damit den ersten Platz. Abgehalten wurde der Lehrlingswettbewerb coronabedingt online und gerechnet wurde

ohne Taschenrechner.

Der 20-Jährige ist im dritten Lehrjahr als Zerspanungstechniker bei der Firma Geislinger GmbH beschäftigt. Mathematik zählte bereits in der Schule zu seinen besten Fächern.

Zu dieser hervorragenden Leistung darf die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud herzlich gratulieren und wünscht für den weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und viel Erfolg!

■ Junioren-Weltcupstieg für Dominik Maier vom RC Mondl Frantschach

Anfang Jänner gingen im Bundesleistungszentrum Süd in Obdach – Winterleiten die ersten beiden Junioren-Weltcuprennen der Naturbahnrodler bei besten Bahnverhältnissen über die Bühne. Mit dabei auch der für den RC Mondl Frantschach startende Dominik Maier.

Das erst in dieser Saison neu formierte Doppelsitzerduo Dominik Maier mit Maximilian Pichler aus der Steiermark, der im Vorjahr den Junioren-Gesamtweltcup bereits mit seinem Bruder gewinnen konnte, hat sich in den Trainingswochen vor diesen Junioren-Weltcuprennen perfekt für diese beiden Rennen vorbereitet. Im Doppelsitzerbewerb schrammten Dominik Maier und Maximilian Pichler beim 1. Junioren-Weltcup noch knapp am Sieg vorbei, beim 2. Junioren-Weltcuprennen aber gelang den beiden Youngsters ein fehlerloser Rennlauf und sie sicherten sich den Sieg.



■ Schnupperrodeln des RC Mondl Frantschach

Unter reger Beteiligung fand Mitte Jänner bei perfektem Wetter auf der Rodelbahn „Großbrenner“ im Prössinggraben ein Schnupperrodeln auf jener Strecke, auf der 2002 die Europameisterschaft im Naturbahnrodeln stattgefunden hat, statt. Durch den RC Mondl Frantschach unter Obmann Reinhold Pirker bestens organisiert, konnten die Rodelbegeisterten auf der Schneebahn auch Tipps von erfahrenen Naturbahnrodlern des erfolgreichen Vereines, selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln, erhalten.

Auch Mondl-Geschäftsführer Gottfried Joham und Sportausschussobmann 2. Vizebürgermeister Ernst Vallant ließen es sich nicht nehmen, die Strecke zu testen.



■ Verständnis für ein „Art-eigenes Leben“!

Die Tierschutzombudsfrau appelliert dringend an alle Tierhalter sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tieren vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und NICHT angeschafft werden soll.

Informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung.

Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner, Kirchgasse 43, 9020 Klagenfurt

■ Stress im Winterwunderland

Die weltweite Pandemie treibt die Leute aus den Ballungszentren in die Natur. Kontakte werden minimiert, Menschenmassen gemieden und die Erholung in der heimischen Natur gesucht. Doch was löst der neue Hype im Lebensraum der Wildtiere aus?

Wer Erholung in der Natur sucht, darf diese in Natur und Wald finden. Allerdings darf er auf die Interessen anderer dabei nicht vergessen. Und Interessen haben in der Natur ganz schön viele: Schließlich ist sie auch das Zuhause unserer heimischen Wildtiere. Für diese soll die Natur vor allem eines sein: Ruhezone und Lebensraum.

Risikofaktor Winter

Die heimischen Wildtierarten sind an die natürlichen Veränderungen in den Wintermonaten angepasst: Um mit den spärlichen Nahrungsmöglichkeiten auszukommen, reduzieren Rot- und Rehwild ihren Energiehaushalt, die Herzschlagfrequenz sinkt und der Aktionsradius wird verringert. In dieser Phase reagieren die Tiere besonders empfindlich auf Beunruhigung. Auch das Verschwinden von natürlichen Ruhezeiten durch Landwirtschaft und Siedlungen in klimagünstigeren Lebensräumen und die Ausbreitung von Winterkigezeiten erschweren die erfolgreiche Überwinterung des Wildes.

In den Wald gehen – womit?

Freizeitnutzer dürfen in den Wald gehen – aber nicht mit allen Hilfs- und Transportmitteln. Das Langlaufen ist in der winterlichen Natur auf unseren Loipen freilich gestattet, auch mit Tourenski und Schneeschuhen darf man unterwegs sein. Doch dieses Recht ist mit einer Forderung nach Achtsamkeit verbunden: Eine Störung löst bei den Tieren unerwartete Fluchtbewegungen aus, die durch die Schneelage zusätzlich erschwert werden. Die daraus resultierende Erschöpfung hat für die betroffenen Tiere schwerwiegende Folgen und kann mittelfristig zum Tod führen.

Vierbeiner im Wald

Eine ähnliche Wirkung können nicht rechtskonform geführte Hunde auf die Wildtierpopulation haben. Hundebesitzer verzichten selbstverständlich ungerne auf die Begleitung ihrer Vierbeiner. Wichtig ist es nur hier einen rechtskonformen Umgang zu finden – für Hund und Wild.

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stücker helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co. dekorativ, beständig & praktisch!“

FLIESEN STÜCKER KG

& VERLEGUNG & VERKAUF

& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

NEU VINYL- UND PARKETTböDEN

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • www.fliesen-stuecker.at

Das Wesen des Hundes ist durch einen natürlichen Jagdtrieb ausgezeichnet. Wittert er Wild, so geht er diesem Trieb ganz selbstverständlich nach. Die Folge ist logisch: Das jeweilige Wildtier wird gehetzt und beunruhigt. Aus diesem Grund dürfen sich Hunde im Wald zwar bewegen, müssen dabei aber an der Leine geführt werden. Jährlich können die Bezirkshauptmannschaften, sowie die Magistrate Kärntens, konkrete Hundehaltungsvorschriften, gemäß § 69 Abs. 4 Kärntner Jagdgesetz 2000, i.d.g.F., erlassen. Diese lauten auch in diesem Jahr weitestgehend gleich: Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

Den Wald nutzen – ohne Stress zu machen

Insgesamt haben also viele Individuen Interesse an der Natur. Wenn man diesen nachgeht, muss man umsichtig genug sein, Interessen anderer Lebewesen nicht zu verletzen. Dafür ist es entscheidend, die Ruhezeiten des Wildes in den Morgen- und Abendstunden zu respektieren und die Natur nur tagsüber aufzusuchen. Der Bereich abseits der vorgegebenen Wege und Loipen muss ebenso eine Ruhezone für Wildtiere bleiben können, um ihren artgerechten Lebensraum zu erhalten. Das heißt für alle Naturverliebten: Erholt euch in unserer heimischen Natur! Aber ermöglicht diesen Ort der Ruhe auch Anderen. Umsicht ist das Gebot der Stunde. Dann ziehen alle – Mensch und Tier – einen bereichernden Nutzen aus der natürlichen Erholungsstätte.

■ Freiwillige Sozialbegleitung – Unterstützung in schwierigen Zeiten



Die freiwillige Sozialbegleitung ist ein unentgeltliches Angebot vom Roten Kreuz. Sie bietet Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Lagen und Notsituationen und erfolgt durch freiwillige Rotkreuz-MitarbeiterInnen. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege und Gesundheit aber auch Familie und Arbeit betreffen. Freiwillige SozialbegleiterInnen bieten Informationen zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und helfen bei vielfältigen Aufgaben. Ziel ist es, Selbsthilfefähigkeiten zu stärken und „Hilfe zur Selbsthilfe“ anzubieten.

Wenn Sie diese Angebote nutzen möchten, hilft Ihnen Frau Mag. (FH) Yvonne Haller unter 050 9144 1067 oder per Mail an sozialbegleitung@k.rotekreuz.at gerne weiter.

■ Was ist fit2work?



Gerade jetzt ist es wichtig, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen der Regionen zu stärken um gemeinsam die nächsten Monate gut zu bewältigen. Corona hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Jetzt geht es darum sich Gesundheitsthemen zu widmen, um den entstandenen Stressbelastungen entgegen zu wirken. Fit2work kann dabei unterstützen.

Fit2work ist ein kostenloses Beratungsangebot

- für Personen, deren Arbeitsplatz aufgrund von gesundheitlichen Problemen gefährdet ist oder die deshalb Schwierigkeiten haben, eine Arbeit zu finden.
- für Unternehmen, die die Arbeitsfähigkeit und Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern wollen.

Ein multiprofessionelles Team bestehend aus UnternehmensberaterInnen, Case ManagerInnen, ArbeitsmedizinerInnen und ArbeitspsychologInnen berät dabei individuell. Mehr Details finden Sie unter www.fit2work.at!

Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud ist fit2work

Im Jahr 2017 wurde das Projekt in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud gestartet und dabei gemeinsam mit den MitarbeiterInnen verschiedene Maßnahmen ausgearbeitet. Aufgrund der zahlreichen personellen Veränderungen in fast allen Bereichen der Gemeinde, soll heuer das Projekt evaluiert werden.



Alles aus einer Hand.

Smartphone | Internet | TV

Drei. Macht's einfach.

**Dixi's
Handy & TV - Shop**

Martin Diex
Weierhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



■ FAMILIENFREI- TAG – ONLINE

Jeden Freitag können sich Eltern und Interessierte online über verschiedene Familien- und Erziehungsthemen informieren und austauschen.

Die Online-Veranstaltungen finden immer um 10 Uhr und um 20 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenlos. „Familienfreitag – online“ ist ein Projekt des Familienreferates in Kooperation mit Kärntner Elternbildungsträgern.

Weitere Informationen unter: www.ktn.gv.at/familie

Datum	Veranstalter	Referent*in	Thema
05.02.2021		DSA Margit Nemeth	8 Sachen, die Erziehung stark machen – Stark durch Erziehung, zu stark für Sucht
12.02.2021	Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 5, UA Prävention und Suchtkoordination	Mag. ^a Bettina Quantschnig, Eveline Kriechbaum-Wladika MCD	Ist mein Kind schon Computerspielsüchtig?
19.02.2021		Mag. ^a Eva Maria Adlmann, Christian Lindner BA	Alkohol in der Jugendzeit: Risiken und Gefahren nüchtern betrachtet!
26.02.2021		Prim. Dr. Wolfgang Wladika, Eveline Kriechbaum-Wladika MCD	Über Cannabis reden!
05.03.2021	WIFF Frauen- und Familienberatung Völkermarkt	Mag. Eduard Gutleb	Was mir mein HERZ sagt, darauf kann ich vertrauen – Erziehung mit Herz
12.03.2021		Mag. ^a Sigrid Pemberger-Mike	Die Diagnose „Krebs“ in der Familie - Herausforderung und Bewältigung
19.03.2021		Mag. Eduard Gutleb	Burnout bei Kindern und Jugendlichen
26.03.2021		Mag. ^a Irmgard Grauf	Entspannungsmöglichkeiten im Familienalltag

■ Gratulationen

Der Sinn des Lebens ist ein Leben mit Sinn.
(Robert Burns)

Herzlichen Glückwunsch allen unseren Gemeindegürgern und Gemeindegürgerinnen, die die besonderen Geburtstage 80 Jahre, 85 Jahre, 90 Jahre und viele weitere Geburtstage gefeiert haben!

Ganz besonders willkommen heißen wir unsere Neugeborenen:

Emma Johanna Tribondeau

Eltern: Lisa-Maria Ragger, LL.B., und Luca Tribondeau, Zellach



Adam Konstantin Lichtenegger

Eltern: DI Esther Lichtenegger und DI Dr. Christopher Huber, Limberg

Herzliche Gratulation zur Eheschließung!

Werner Kurt Melcher & Christa Heidrun Neuhold, Zellach

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir sehen können, wann immer wir wollen.

Wir gedenken unserer kürzlich verstorbenen Gemeindegürgern und Gemeindegürgerinnen.

Georg Brunner • Hubert Kriegl • Vinzenz Vallant
Johann Walcher • Istvanne Herics • Anton Schratte
Hermann Zarfl • Ferdinand Rutrecht • Heinz Ragger
Rosalia Tengg • Gottfrieda Frühberger • Friedrich Otti

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Wenn der Strom einmal längere Zeit ausfällt

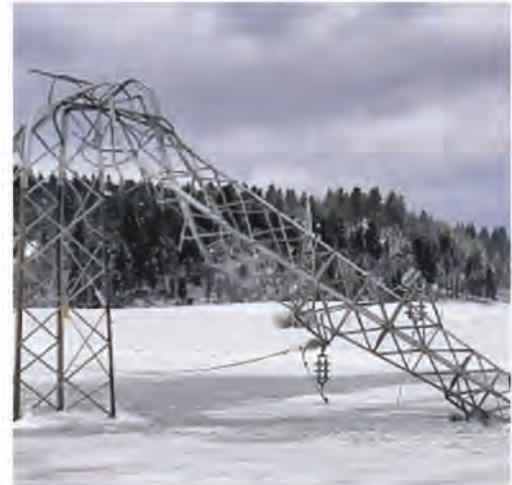
Was tun bei einem Blackout?

Ein großflächiger, totaler Stromausfall – ein sogenannter Blackout – kann jederzeit auch bei uns passieren und das gewohnte Leben für Tage enorm beeinträchtigen. Ursachen können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, Sabotage, aber auch terroristische Anschläge und Cyberangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Auswirkungen sind enorm. Alle elektrisch betriebenen Geräte, Telefon- und Internetverbindungen, Licht und Heizung fallen aus. Die Wasserversorgung kann zusammenbrechen. Die Toilettenspülung funktioniert nicht mehr. Der öffentliche Verkehr ist stark beeinträchtigt. Ampeln fallen aus, Bankomaten sind nicht mehr zu benutzen und Geschäfte bleiben geschlossen. Daher sollten Vorräte für ein paar Tage in keinem Haushalt fehlen.

Allgemeine Verhaltenstipps:

- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radio ein, das auch ohne Strom funktioniert (ORF Radio Kärnten) und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft.
- Schalten Sie alle strombetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie, dass diese Geräte zu einer Gefahrenquelle werden, sobald der Strom wieder fließt (Herd, Bügeleisen, Werkzeug, ..).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie merken, wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Akkus schonen. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause. Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Beim Gebrauch von Kerzen auf den Brandschutz nicht vergessen. Feuerlöscher griffbereit halten.
- Bei Verwendung von Campingkochern der Brennpasten immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Holzkohlengriller und Gasgriller nur im Freien verwenden. Durch Kohlenmonoxidbildung besteht Erstickungsgefahr und damit akute Lebensgefahr!
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen, Erste-Hilfe-Kasten und Verbandmaterial bereitstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen oder Kanister eignen sich bestens dafür
- Wenn das Telefonnetz noch funktioniert. Wählen Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen. Die Notrufzentralen sind keine Auskunftsstellen.





Einladung zur

GRATIS-SCHIWOCH

für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

**Montag bis Sonntag
8. bis 14. Februar 2021**

Wintersportzentrum Weinebene

Kartenausgabe

Ihren persönlichen Gutschein für eine Gratis-Tageskarte im Wintersportzentrum Weinebene können Gemeindebürger & Gemeindebürgerinnen von Montag bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abholen.

Verlosung

Unter allen TeilnehmerInnen werden **15 Gutscheine im Wert von 25€** unserer örtlichen Gastronomiebetriebe verlost!

Wir wünschen eine unfallfreie Fahrt & viel Spaß!

gesunde 
gemeinde
Frantschach-St. Gertraud





Krapfen Aktion!

11 + 11
gratis

bis Faschingsdienstag
9413 St. Gertraud - Tel. 05 9413 200
9431 Wolkersdorf - Tel. 05 9413
verkauf@knusperstube.at

Mmmmh...
Knusperstube



NISSAN
INTELLIGENT MOBILITY

Jetzt noch
NoVA sparen!

Jetzt ab
€ 23.280,-

Der NISSAN NAVARA.
Steuert Ihr Unternehmen Richtung Zukunft.

NISSAN NAVARA VISIA • 2.3l Hubraum
Double Cab, 4x4, 2.3l dCi, 6MT, • bis zu 3.5t Anhängelast
120 kW (163 PS), Diesel, Euro6D • Bluetooth®-Schnittstelle

Verbrauch: 7,0 l/100 km, CO₂-Emissionen: 184,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. Angebotspreis enthält NISSAN Bonus, Händlerbeteiligung und Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Business Finanzierung (Leasing, Operating Leasing, Kredit oder All-Inclusive Leasing) über NISSAN Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus: Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 31.03.2021.

AUTO DOHR c.u.b. GMBH
Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352 43 91
www.dohr.at

LAND KÄRNTEN
Frauenreferat

**Stärkung mit
Sofortwirkung**

Online-
Workshops

Anmeldung: frauen.ktn.gv.at
T 050 536 33058

6 Termine zur Auswahl
jeweils 18 - 21 Uhr

23.02.2021	04.03.2021
25.02.2021	09.03.2021
02.03.2021	16.03.2021

Durch den richtigen Einsatz von
Stimme, Atmung, Körpersprache und
Humor zu mehr Selbstbewusstsein

Workshopleitung:
Andrea Latritsch-Karlbauer

Anmeldeschluss: am Vortag
begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Teilnahme kostenlos

Frauenpower 40

**Mutig
in die Zukunft!**

frauen.ktn.gv.at

Amtes der Kärntner Landesregierung, Referat für Frauen und Gleichbehandlung, 9020 Klagenfurt am Wörthersee